

Für volle Start-Performance

■ Die Situation kennt jeder Biker: Über die Wintermonate hat die Motorradbatterie vielleicht nicht die Aufmerksamkeit erfahren, die sie verdient hat. Und quittiert beim ersten Startversuch im Frühjahr den Dienst. Der französische Hersteller GYS hat eine Lösung parat.

Diese Lösung kommt in Form des automatischen Ladegeräts Gysflash „6.12“. Über den Winter anschließen und gut: Mit seiner mikroprozessorgesteuerten und bis zu 8-stufigen Ladekurve sorgt der kleine, kompakte Helfer für eine vollständige Aufladung des Energiespeichers im Bike sowie eine anschließende Erhaltungsladung. Das gilt, so der Anbieter, für alle gängigen Starterbatterien im Zweiradbereich – und auch bei Einsatz der CAN-Bustechnik. Schritt für Schritt würden angeschlossene Batterien überwachungsfrei und vollautomatisch analysiert, regeneriert und für die Energieaufnahme vorbereitet beziehungsweise geladen, beschreibt der Hersteller den Prozess. Alle Geräte innerhalb der Gysflash-Reihe – preislich geht es bei 47,80 Euro (UVP) je Gerät los – werden dem Hersteller zufolge mit zwei verschiedenen steckbaren Anschlusskabeln geliefert, wobei optional auch Versionen mit Ladezustandsanzeige zur Verfügung stünden.



Foto: GYS